

## Musikbücher



Hugo Wolf

*Karl Kobald*  
**Franz Schubert**

400 Seiten und 70 Bilder  
Geh. M 7.—, Leinen M 8.50  
Siehe Seite 1



Beethoven

*Karl Kobald*  
**Beethoven**

436 Seiten und 80 Bilder  
Geh. M 7.—, Leinen M 8.50

Die Musik, Stuttgart: „Was Wien für Beethoven, Beethoven für Wien bedeutete, das hat ein guter Kenner der Zeit des Meisters mit aller Liebe vor dem Leser ausgebreitet... Mit Nachdruck sei noch hervorgehoben, daß dem Buch eine Fülle Anschauungsmaterial beigegeben ist, darunter solches, das auch dem Beethoven-Sonderforscher noch unbekannt ist.“



Anton Bruckner

**In memoriam  
Anton Bruckner**

Herausgegeben von  
*Karl Kobald*

248 Seiten und 14 Notenbeispiele  
Geh. M 4.—, Geb. M 5.—

Musikpädagogische Zeitschrift, Wien: „...ein geschmackvoll ausgestattetes Buch, für jeden Bruckner-Freund eine willkommene Ergänzung der vorhandenen Lebensbilder des Meisters.“



Aloysia Lange

*Max Auer*  
**Anton Bruckner**

442 Seiten  
10 Bilder und 150 Notenbeispiele  
Geb. M. 10.—

Deutsche Musikerzeitung, Berlin: „Das Buch wird gewiß auf Jahre hinaus die wesentliche größere Darstellung von Bruckners Leben und Schaffen bleiben.“



Gluck

*Alfred Schnerich*

**Josef Haydn  
und seine Sendung**

4. Tausend / 266 Seiten  
58 Bilder und Notenbeispiele  
Geb. M 6.50

„Musik“, Stuttgart: „Eine selbständige Biographie, die dem, der das Leben Haydns kennen und einen Überblick über sein Schaffen gewinnen will, zu empfehlen ist.“



Haydn

*Carola Groag-Belmonte*  
**Die Frauen im Leben  
Mozarts**

160 Seiten und 40 Bilder  
Geb. M 6.50

Münchener Allgemeine Zeitung: „Das Buch, reichlich mit Abbildungen versehen, ist in der Mozart-Literatur das klarste, das das Leben des großen Meisters beleuchtet.“

*Karl Goldmark*  
**Erinnerungen  
aus meinem Leben**

168 Seiten und 1 Porträt  
Geb. M 3.—

*Hugo Wolf*  
**Briefe  
an Rosa Mayreder**  
144 Seiten und 4 Abbildungen  
Geb. M. 3.—

*Robert Haas*  
**Gluck und Durazzo  
im Burg-Theater**  
224 Seiten und 16 Bilder  
Leinen M 6.—

*Ottokar Janetschek*  
**Der Titan  
(Ein Beethoven-Roman)**  
434 Seiten und 16 Bilder  
Geb. M 7.—, Leinen M 8.50

Die Bergstadt, Breslau: „Janetscheks Beethovenroman umschließt die Zeit vom ersten öffentlichen Auftreten des Meisters in Wien bis zu seinem Tode. Auf dem Hintergrund der leichtlebigen Donaustadt mit ihren Salons, ihren Musik- und Theateraufführungen, ihren Künstlern und hohen Herren erhebt sich die gewaltige Gestalt Beethovens, kein Heros, sondern ein Mensch, der, sehen hinter rauhem Äußeren den Reichtum seiner Seele birgt.“

*Felix Groß*  
**Die Wiedergeburt  
des Sehers**  
(Wagners Ring des Nibelungen)  
386 Seiten u. 102 Notenbeispiele  
Geb. M 5.—, Leinen M 6.50

H. Baron Wolzogen: „Das Buch gehört jedenfalls zum Allerbesten, was über den ‚Ring‘, über Wagner u. über Mythendichtung überhaupt geschrieben ist...“